



351

Gemarkung Gusow
Flur 04
268

350

SO EB	
GRZ	OK
0,5	22 m

Legende

Bebauungsplan:

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs						
	Baugrenze						
	private Verkehrsfläche						
	Ein- und Ausfahrt						
<table><tr><th colspan="2">SO EB</th></tr><tr><td>GRZ</td><td>OK</td></tr><tr><td>0,5</td><td>22 m</td></tr></table>	SO EB		GRZ	OK	0,5	22 m	Nutzungsschablone
SO EB							
GRZ	OK						
0,5	22 m						

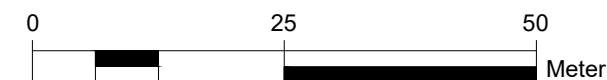
Biomethananlage:

	neue Komponenten
	geplante Fahrflächen

Sonstiges:

6.5	vorhandene Höhe in Meter über NHN
3.00	Bemaßung in Meter
	vorhandene Verkehrsflächen
	vorhandener Höhenfestpunkt
350	Kataster

Maßstab 1 : 750



Plangrundlage

- Amtlicher Lageplan der Vermessungsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur ÖbVI Jan Riesebeck, 16227 Eberswalde
Lagebezugssystem: ETRS89;
Höhenbezugssystem: DHHN2016
- Lageplan der PlanET Biogastechnik GmbH, 48712 Gescher vom Juni 2023

Vorhabenbeschreibung

Der bestehende Satellitenstandort soll neben dem bestehenden Blockheizkraftwerk (BHKW) um eine Biomethananlage erweitert werden. Die BHKW-Anlage, die sich auf der Hofstelle Karlshof in einem Bestandsgebäude befindet, wird bei Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage außer Betrieb gesetzt.

Innerhalb dieser Aufbereitungsanlage wird das Rohbiogas mittels Membranverfahren in seine Bestandteile Methan (CH₄) und Kohlenstoffdioxid (CO₂) getrennt. Die Membrananlage wird in einem Container untergebracht, die übrigen Anlagenteile werden im Freien auf Einzelfundamenten aufgestellt.

Die Biomethananlage- und CO₂ Verflüssigungsanlage besteht aus folgenden Komponenten:

- Biogastrocknung
- Biogasverdichter
- Aktivkohlefilter
- Membranaufbereitung
- CO₂ Verflüssigung
- Zwei CO₂ Lagertanks

Die geplante Aufbereitungskapazität von Rohbiogas der Biomethananlage soll ca. 500 - 1500 m³ / h betragen und entsprechend der Bedarfsmenge und dem Gasdruck im vorhandenen Erdgasnetz angepasst werden. Die Einspeisegenehmigung soll in einem gesonderten Verfahren beantragt werden

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Wirkungen auf Lebensräume und Arten:

Allgemein

- Alle Baumaßnahmen erfolgen unter ökologischer Baubegleitung.

Avifauna

- Zeitliche Beschränkung des Starts der bauvorbereitenden und direkten Baumaßnahmen hinsichtlich der **Avifauna** auf die brutfreie Periode (Anfang Oktober bis Februar) zur Vermeidung von Störungen.

Alternativ Bauzeit für einzelne Streckenabschnitte ohne Brutvogelaktivitäten unter bestimmten Voraussetzungen (Kontrolle unmittelbar vor Baustart) auch innerhalb der Brutperiode, sofern die Baumaßnahmen (Beunruhigung) dort ohne Unterbrechung erfolgen.

Reptilien

- Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme (CEF-Maßnahme): Errichtung von zwei Winterquartieren und Aufwertung eines Areals für die Zauneidechse
- Auszäunung des Baufeldes und Umsetzen der Tiere in das aufgewertete Areal durch qualifiziertes Fachpersonal über eine komplette Vegetationsperiode

Amphibien

- Baumaßnahmen erfolgen außerhalb der aktiven Phase in der Zeit von Oktober bis Februar. Sollte sich die Bauzeit verschieben, ist durch die fachgerechte Installation eines Folienschutzzaunes ein Einwandern von Individuen in das Baufeld wirkungsvoll zu verhindern. Die Leiteinrichtung ist für die Dauer der Baumaßnahmen zu erhalten. Die regelmäßige Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Amphibienleiteinrichtungen hat durch einen Fachgutachter oder eine fachlich geeignete Person zu erfolgen. Darüber hinaus tägliche Kontrolle der Baugruben.

Insekten und Fledermäuse

- Als Außenbeleuchtung sind nur zielgerichtete Lampen mit einem UV-armen, insektenfreundlichen, energiesparenden Lichtspektrum und einem warmweißen Licht mit geringen Blauanteilen im Spektrum von 2000 bis max. 3000 Kelvin Farbtemperatur zulässig.

Gemäß § 9 Abs. 1 BauGB können Festsetzungen im Bebauungsplan aus städtebaulichen Gründen erfolgen. In diesem Sinne fehlen für die o.g. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen das städtebauliche Erfordernis und der bodenrechtliche Bezug. Aus diesem Grund erfolgt die für den Vorhabenträger verpflichtende Sicherung der Maßnahmen innerhalb des Durchführungsvertrages.

Vorhaben- und Erschließungsplan

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
"Neubau Biomethananlage Gusow-Platkow"
der Gemeinde Gusow-Platkow

Stand Oktober 2024



MIKAVI Planung GmbH
Mühlenstraße 28
17349 Schönbeck
info@mikavi-planung.de